

Als dritter Band der AKTIONS-BÜCHER DER AETERNISTEN

erschien:

## FRANZ JUNG OPFERUNG / EIN ROMAN

Ein Urteil:

„Franz Jungs Dichtung ‚Opferung‘ hat jenes Leuchten von innen, mit dem sich jede wertvolle Schöpfung beweist, jenes kristallisch eindringliche Leuchten, das die Seelen erschüttert auf sich selbst besinnen läßt... Ich möchte noch verkünden, daß ich ‚Opferung‘ als das vollkommenste, schlichteste, wahrhaftigste von den Büchern des Franz Jung fühle (die alle schlicht und wahrhaftig sind).

Max Herrmann-Neiße im „Berliner Börsen-Courier“.

Das Buch kostet gebunden M. 3,60

Als vierter Band der AKTIONS-BÜCHER DER AETERNISTEN

erschien:

## FRANZ JUNG: SAUL

Ein Urteil:

... In dem Mysterienspiel „Saul“ ist der ganze Kreis in Fieber und Jubel, Versuchung, Grauen, Spott und unverdrossenem „Empor!“ ausgeschritten, mit der genialen Vision im Astarte-Hain und dem erschütternd allgemeingültigen Satyrspiel der Endszene letztes Maß erreicht. Das Manifest „Morenga“ (Igel der Güte, in starrenden Stacheln) und die kondensierte Phantastik eines Symbols von so unheimlichen Dimensionen wie die „Telepathen“ — als ob das unausgesetzte Geräusch, mit dem wir erbarmungslos zerrieben werden, in exaktestem Grammophon sich einfiel, — stellen Kabinettsstücke deutschsprachlicher Prosadichtung dar.

„Kölner Tageblatt“ 21. 1. 1917.

Das Buch kostet gebunden M. 2,40

Vorher erschienen von Franz Jung:

## SOPHIE / EIN ROMAN

Aus Urteilen:

„... Keine Landschaft, keine Straße wächst aus den Geschehnissen hervor; ... und die Zeit, das empfindet man dumpf und drückend, die Zeit ist nicht mehr ... man weiß nicht, ob der Roman in Stunden, Tagen oder Jahren abrollt. So schwinden die Dimensionen, so schwindet die Wirklichkeit — und es ragen einsam im Dämmer zwei Seelen, die sich durch Gebärden und abgehackte Sätze manifestieren ...“

Kurt Pinthus in der „Zeitschrift für Bücherfreunde“.

Preis broschiert M. 2,40, gebunden M. 3,60.

## JUNG: DAS TROTTELBUCH

Geh. M. 3,—, Leinen M. 4,50

Verlag DIE AKTION, Berlin-Wilmersdorf